



die Wiedergabe dieser Spekulationen in lateinischer Sprache die Sache näher brächte; nicht selten gestaltet sich mir beim Lesen des deutschen Textes bei Horten der Sinn lateinisch, und natürlich sehr oft auch direkt arabisch. Ganz unsinnig ist die ^{Beysetzung} ~~Ansetzung~~ der übersetzten Stellen, statt am Anfang oder am Ende, in der Mitte (bei ^{wir} oder ^{ich}). In jedem Falle gab mir Ihre Karte und der erste ernste Vorstoss, den ich heute in das Buch machte, wobei ich grössere Abschnitte durchlas, einigen Mut. Ich habe seit Jahren als ein höchst dringendes Desideratum für mich empfunden, einmal in einem Neste Spaniens oder Italiens mit einem gutgeschulten katholischen Theologen zusammenzustecken, dabei natürlich immer die Summa Theologiae (möglichst mit der arabischen Uebersetzung meines Beirut'ers Freundes Bulus Awwād - ich denke ich täusche mich über den Namen nicht ^c) in der Hand ~~z~~. Vielleicht kommt es auch noch einmal dazu, wie es schon zu manchem gekommen ist. - -

Mit gütlicher Grösse
der Ihrige
W. Marquardt